



Bundesministerin Dr. Claudia Schmied: Lebenslauf

Dr. Claudia Schmied wurde am 10. Mai 1959 in Wien geboren.

1983 schloss sie ihr Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Doktorat ab.

Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1983 in der „Investkredit“ als Firmenkundenbetreuerin. Bis 1995 stieg sie zur Leiterin der Abteilung Unternehmensfinanzierungen auf. 1997 wechselte sie in das Kabinett des Bundesministers und Staatssekretärs für Finanzen als wirtschaftspolitische Beraterin.

2000 kehrte sie in ihre Position in der „Investkredit“ zurück. Ab 2004 bis zu ihrem Wechsel in die Bundesregierung war sie Vorstandsmitglied der „Kommunalkredit Austria“, seit 2005 auch der „Dexia Kommunalkredit Bank“ sowie Mitglied des Aufsichtsrates in mehreren Unternehmen.

Dr. Claudia Schmied war Lektorin an der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Forschungsschwerpunkt „Die Rolle der Wirtschaft in der Literatur“.

Erfahrungen und Anerkennung in Kulturinstituten sammelte sie als Mitglied des Kuratoriums der Salzburger Festspiele, des Aufsichtsrates der ARTforART Theaterservice sowie als Vorstandsmitglied des Vereins Wiener Symphoniker.

Dr. Claudia Schmied ist Vorsitzende des Vereins für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften (VGW) und Vorstandsmitglied des BSA (Bund Sozialdemokratischer AkademikerInnen), von 2002 bis 2004 war sie auch dessen Vizepräsidentin.

Seit 11.1.2007 ist Dr. Claudia Schmied Bundesministerin und gehört seit 2.12.2008 der Regierung von Bundeskanzler Werner Faymann als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur an.